

Platz für Ihre Fragen
und Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wir behalten uns vor, in speziellen (Risiko-)Situatio-
nen von dem im Flyer dargestellten Vorsorgesche-
ma abzuweichen, um Ihnen die bestmögliche indi-
viduelle Vorsorge zukommen zu lassen.

Wir freuen uns, Sie bei allen
Fragen rund um Ihre Schwanger-
schaft, die Geburt und das
Wochenbett begleiten zu dürfen!



FRAUENARZTPRAXIS MARKTOBERDORF

Susanne Mertens,
Dr. med. Lisa Eichler

Goethestraße 9
87616 Marktoberdorf

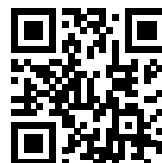
Telefon 08342 - 916 2727
Fax 08342 - 916 2729



Unsere Sprechzeiten:

Montag 8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Der Link zu unserer Website:
www.gyn-mod.de



Vorsorge in der Schwangerschaft

Eine Übersicht über die Leistungen nach
Mutterschaftsrichtlinie sowie mögliche
zusätzliche Leistungen (IGeL)



FRAUENARZTPRAXIS MARKTOBERDORF

Susanne Mertens
Dr. med. Lisa Eichler

Ihr Schwangerschaftsverlauf in Wochen

Vorsorgeuntersuchungen nach Mutterschaftsrichtlinie

Mögliche Zusatzleistungen

Mögliche Zusatzleistungen zur Optimierung der Vorsorge, die sie gerne in Anspruch nehmen können. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt auf privatärztlicher Basis (IGeL). Sprechen Sie uns gerne an.

5-8 Schwangerschaftswochen

Schwangerschaftsfeststellung: Ultraschall, Urinuntersuchung, Blutabnahme (kl. Blutbild, Blutgruppe, Röteln-Immunität, HIV, HBs-Antigen, Blutdruckmessung), Erstellung des Mutterpasses

Test auf Immunität gegen CMV, Toxoplasmose, Röteln und Windpocken (Potenziell gefährliche Infektionskrankheiten im Schwangerschaftsverlauf, mit dem Risiko für bleibende fetale Schädigungen)

9-12 Schwangerschaftswochen

2. Vorsorgeuntersuchung, Blutdruck- und Urinkontrolle, Erstes Ultraschallscreening (Mu-I)

Möglichkeit der nichtinvasiven Pränataldiagnostik (ab 10+0 SSW): „NIPT-Test“ aus mütterlichem Blut auf das Vorliegen von z. B. Trisomie 13, 18 und 21 sowie Möglichkeit der Geschlechtsbestimmung (Übernahme durch die Krankenkassen in speziellen Situationen) Präeklampsie-/Ersttrimesterscreening, von Woche 11+0 bis 13+6 in einer spezialisierten pränataldiagnostischen Praxis (wir beraten Sie gerne)

13-18 Schwangerschaftswochen

3. und 4. Vorsorgeuntersuchung, Blutdruck- und Urinkontrolle

ggf. zusätzlicher Wunschultraschall

19-24 Schwangerschaftswochen

5. Vorsorgeuntersuchung, Blutdruck- & Urinkontrolle
Zweites Ultraschallscreening (MU-II, IIb-Screening, sog. „Organultraschall“)

ggf. zusätzlicher Wunschultraschall

24-28 Schwangerschaftswochen

6. Vorsorgeuntersuchung, Blutdruck- und Urinkontrolle, kleines Blutbild, Glucosetoleranztest („Zucker-test“) Für diese Untersuchung bringen Sie bitte ca. 1,5 Stunden Zeit mit. Sie müssen nicht nüchtern sein für diese Untersuchung.

ggf. zusätzlicher Wunschultraschall

29-32 Schwangerschaftswochen

7. Vorsorgeuntersuchung, Blutdruck und Urinkontrolle, ggf. erneute Blutbildkontrolle
Drittes Ultraschallscreening (MU-III)

ggf. zusätzlicher Wunschultraschall
Auf Wunsch Impfung gegen Keuchhusten (Kassenleistung) und RSV sowie Influenza

33-41 Schwangerschaftswochen

Ab jetzt Vorstellung im 2-wöchigen Rhythmus. Ab dem Entbindungstermin erfolgen die Kontrollen alle zwei Tage. CTG-Untersuchungen (kindliche Herztöne, Wehentätigkeit)

ggf. zusätzlicher Wunschultraschall
Abstrich auf β -Streptokokken um das Risiko für Neugeboreneninfektionen zu minimieren (sollten β -Streptokokken nachgewiesen werden, erhalten Sie unter Geburt eine Antibiotikaphylaxe.)